

Sitzungsvorlage-Nr. 53/2392/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	07.12.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter fand wieder große Resonanz****Sachverhalt:**

Die 9. Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter fand am 15. November 2017 im Kreishaus Grevenbroich statt. Rund 60 Mitglieder des Gesundheits- und Pflegesektors sowie Vertreter aller Städte und Gemeinden nahmen an dieser teil und diskutierten u.a. über die ärztliche Versorgung im Rhein-Kreis Neuss. Bereits 2014 wurden die Ergebnisse des Versorgungsreports von der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein vorgestellt, hierbei wurde insbesondere auf den drohenden Hausärztemangel hingewiesen.

Das Projekt „Patient digital“, eine elektronische Gesundheitsakte der Firma Vitabook, stellt hierbei einen möglichen Lösungsansatz dar. Sie speichert alle Daten in der Microsoft Cloud Deutschland und verbindet das gesamte Gesundheitswesen über den Patienten. Die dadurch verbesserte Kommunikation zwischen den einzelnen Sektoren soll zu Zeitersparnis führen und somit auch dem Arztmangel auf dem Land – oder beispielsweise auch Doppelbehandlungen – entgegenwirken. Die Vorteile eines Gesundheitskontos für Patienten sind u.a., dass Arzttermine, Überweisungen, Folgerezepte und Röntgenbilder online angefordert sowie Medikationspläne, Daten, Dokumente und Rechnungen online verwaltet werden können. Die Vorteile aus medizinischer Sicht sind die sofort und jederzeit abrufbaren Notfalldaten sowie mehr Sicherheit durch Einsicht der Gesundheitsdaten, Diagnosen, Befunde und Therapieverläufe. Das Projekt „Patient digital“ wird derzeit im Landkreis Sigmaringen (127.716 Einwohner) durchgeführt, erste Projektgespräche gab es u.a. auch mit

dem Helios-Klinikum in Krefeld. Die Möglichkeit einer Übertragbarkeit auf den Rhein-Kreis Neuss wird derzeit von der Verwaltung geprüft.

Des Weiteren wurde die Gesundheitsförderung im Alter thematisiert. Prävention und Gesundheitsförderung sollen verstärkt auch in den Pflegeeinrichtungen umgesetzt werden. Als Präventionsziele und Handlungsfelder in der stationären Pflege werden v.a. Ernährung, körperliche Aktivität, Stärkung kognitiver Ressourcen, Psychosoziale Gesundheit und Prävention von Gewalt bezeichnet.

Das Projekt School Nurses, welches dem Sozial- und Gesundheitsausschuss in seiner 13. Sitzung vorgestellt wurde, wurde ebenfalls von allen Konferenzmitgliedern einstimmig befürwortet.

Abschließend berichtete das Kreissozialamt von den Ergebnissen der Fachkonferenz zur örtlichen Planung nach § 7 des Altenpflegegesetzes NRW, die am 12.10.2017 im Kreishaus Grevenbroich stattfand.

Die nächsten Konferenzen finden am 13. Juni und 14. November 2018 statt.